

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Bovenau am Mittwoch, 26. Oktober 2011, im Gemeindebüro Bovenau

Beginn: 19.00 Uhr

Ende 20.25 Uhr

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Frank Prieß, Ausschussvorsitzender / Protokoll
Johannes Jacobs, stv. Ausschussvorsitzender
Marco Baasch
Christian Kühn
Klaus Reimers

b) nicht stimmberechtigt:

Als Gäste
Harm Ladewig, Gemeindebeauftragter
Jürgen Liebsch, Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.04.2011
4. Beratung und Beschlussfassung zu Knickputz- und Reparaturmaßnahmen
5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Aussprache zu durchgeführten Reparaturmaßnahmen

TOP 1

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, die Tagesordnung wie vorgelegt abzuarbeiten und um einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 7 „Aussprache zu durchgeführten Reparaturmaßnahmen“ zu ergänzen.

TOP 2

Aus dem Kreise der anwesenden Bürgerinnen und Bürger gibt es keine Fragen.

TOP 3

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27.04.2011 erhoben. Sie wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Der Ausschussmitglieder beraten über durchzuführende Knickputz- und Reparaturnotwendigkeiten und beschließen einstimmig die folgenden Maßnahmen:

- der nördliche Knick am Redder, hinter den Straßen Am Redder und Ahornallee, wird wie geplant in den ersten Wochen des Jahres 2012 auf den Stock gesetzt. Im Vorwege wird der Ausschussvorsitzende die Kennzeichnung erhaltenswerter Überhälter und die Information der Anlieger veranlassen.
- das Putzen der straßenseitigen Knicks sowie das Mulchen der Banketten soll wie in der Vergangenheit im gesamten Gemeindegebiet einheitlich durchgeführt werden
- die beschädigten Banketten zwischen L47 und Neuland, am Ehlersdorfer Ring sowie am Wakendorfer Weg in Höhe des Betriebs Krey sollen umgehend in Stand gesetzt werden
- die von Anwohnern gemeldeten Schäden im Fasanenweg sollen im Rahmen einer Bereisung begutachtet werden
- die im nächsten Frühjahr anstehenden Flickmaßnahmen sollen schwerpunktmäßig im Wakendorfer Weg vorgenommen werden

TOP 5

Der Ausschussvorsitzende bittet den Bürgermeister um einen Bericht zu den im Jahr 2011 durchgeführten Tiefbaumaßnahmen im Gemeindegebiet. Aus den Ausführungen wird deutlich, dass die Betreuung der Maßnahmen vor Ort und die Abstimmung mit den Mitarbeitern des Amtes in Zukunft intensiver erfolgen muss, um ein einheitliches Verständnis für die durchzuführenden Arbeiten zu erhalten.

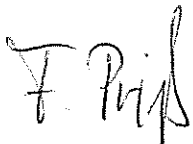
Die Ausschussmitglieder stellen fest, dass zunehmende Schäden insbesondere an den Banketten zu beobachten sind. Diese werden durch größere Landmaschinen und die in diesem Jahr vorherrschende Witterung begünstigt. Da eine Meldung durch die Verursacher in einigen Fällen unterbleibt oder verspätet erfolgt, bleibt der Gemeinde hier nur der Weg über eine polizeiliche Anzeige, um die Verursacher zu ermitteln.

TOP 6

Das Ausschussmitglied Christian Kühn berichtet von Schäden an den Versorgungsleitungen der Wasserversorgungsgemeinschaft. Er stellt zur Diskussion, ob auch derartige Schäden durch das Überfahren mit Landmaschinen entstehen können. Es schließt sich eine Diskussion an, in deren Verlauf aber die unzureichenden Wiederherstellungsmaßnahmen nach dem Verlegen der Gasleitungen durch das Versorgungsunternehmen als Hauptursache ausgemacht werden.

Weiterhin wird diskutiert in wie weit es möglich ist, weitere Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bereich vor dem Kindergarten zu ergreifen. Die Anwesenden sind sich einig, dass man die Möglichkeiten des Ehrenamtes ausgeschöpft hat. Die Anwesenden sehen nun die Verkehrsaufsicht in der Pflicht und werden das Ordnungsamt dazu auffordern, ein weitergehendes Konzept zu erarbeiten.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.25 Uhr.



(Frank Prieß)

Ausschussvorsitzender / Protokoll